

Starke Frau – starke Chefin



„Meine Basis ist eine gesunde Erdung, die mich sehr glücklich macht“, sagt Dr. med. Vanessa Conin-Ohnsorge. Kein Wunder, durch das Weingut in Nierstein, das sie und ihr Mann Werner betreiben, lebt die Familie mit und in der Natur, was eine gewisse Erdung und Vertrauen voraussetzt.

Vertrauen und Verantwortung bringt Dr. med. Vanessa Conin-Ohnsorge ihren Mitarbeitern gegenüber: „Bei uns herrscht ein partizipativer Führungsstil. Das heißt, ich überlasse den Mitarbeitern Verantwortung und erwarte, dass sie Verantwortung übernehmen. Dieses basiert auf Vertrauen und Kompetenz.“ Gerne würde die Unternehmerin wieder Auszubildende einstellen, doch diese sollten neben fachlichen Voraussetzungen eine gewisse Reife mitbringen.

Für IDV strebt die Chefin ein klares Wachstum mit intelligenter Datenverarbeitung an. In Deutschland habe IDV eine Nische besetzt, mit der Conin-Ohnsorge gerne in das deutschsprachige EU-Ausland expandieren möchte: „Unser Standbein ist die absolut neutrale starke Expertise. IDV verkauft keine Daten, unser Unternehmen ist abgesichert wie Fort Knox. Das ist eine Stärke, von der unsere Kunden profitieren.“

GRÜ

below produziert Song

Was sagt ein echter Berliner, wenn er online ist? Genau: „Icke klicke“! Aus dieser augenzwinkernden Kreatividee hat die Mainzer Agentur below bereits das Webportal icke-klicke.de für das ŠKODA Team Berlin-Brandenburg realisiert.

Inspiziert von der einprägsamen Internetadresse entstand jetzt ein eigener Song. Hierfür hat below mit dem Berliner Künstler Jonas Mann zusammen gearbeitet. Ab sofort haben die ŠKODA-Partner aus und rund um die Hauptstadt ihren eigenen Musiktitel.

Dr. med. Vanessa Conin-Ohnsorge sagt von sich selbst: „Ich bin eine Umsetzerin.“ Als Chefin der Isochem & Datenverarbeitung GmbH, kurz IDV, in Bodenheim ist diese Fähigkeit sozusagen die Geschäftsgrundlage. Als Pharmaspezialist für Vertriebs- und Außendienstinformation besetzt IDV eine Nische und ist auf einen gewissen Vorsprung angewiesen. „Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts. Diese fassen wir zusammen, gewinnen Erkenntnisse daraus, die unsere Kunden aus der Pharmabranche ihren Stakeholdern präsentieren können“, beschreibt Conin-Ohnsorge das Geschäft. Die Basis dafür bilden treue, langjährige Mitarbeiter mit einem tiefen technischen Know-how kombiniert mit einer IT-Expertise, die sich an den Markterfordernissen orientiert. Standardisierte Eigenentwicklungen unterstützen die Arzneimittelhersteller dabei, die Bedürfnisse der Kunden zu ermitteln.

Gegründet wurde das Unternehmen 1973 von Dr. Hans Ohnsorge als Spezialist für Datenverarbeitung der Pharmaindustrie. 2012 hat er sich vollständig aus dem Unternehmen zurückgezogen, ganz

nach der Devise „es kann nur einen Häuptling geben“. Conin-Ohnsorge absolvierte nach einer kurzen Episode als niedergelassene Ärztin einen MBA in Frankreich, vom Jugendalter an arbeitete sie im elterlichen Unternehmen und durchlief alle Abteilungen. Bis zu 50 Mitarbeiter beschäftigte IDV zur Hochzeit, bis es zur Automatisierung kam. Heute sind es noch 20 Beschäftigte, die Daten verarbeiten und vernetzen.

Netzwerke bilden und leben spielt für die Unternehmerin auch außerhalb der Firmenräume eine große Rolle. So gründete die 44-jährige studierte Ärztin vor zehn Jahren das Netzwerk „Healthcare Frauen e.V.“, das Frauen in Führungspositionen der Gesundheitswirtschaft sichtbarer machen möchte. Darüber hinaus tummelt sich die Mutter zweier Kinder bei Branchentreffen, auf Messen, ist als Referentin gefragt und unterrichtet an der Fresenius Hochschule. Gerade hat die umtriebige Unternehmerin gemeinsam mit zwei anderen Frauen das Buch „21 Erfolgsfrauen – 21 Karriere-Formeln“ herausgebracht, für das Auma Obama die Schwester des US-Präsidenten, das Vorwort geschrieben hat.